

Kreis Rendsburg-EckernfördeDer Landrat

Beschlussvorlage öffentlich | Vorlage-Nr: VO/2017/176-002

- öffentlich - Datum: 04.06.2019

FD 5.4 Schul- und Kulturwesen Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian

Bearbeiter/in: Röschmann, Marco

Inklusionsprojekt der Schule Hochfeld (Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung) und dem Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal

vorgesehene Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

24.06.2019 Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und spricht sich für die dauerhafte Fortsetzung dieses Inklusionsprojektes sowie für die Weiterentwicklung auch für weitere Schulen in Trägerschaft des Kreises aus. Die Verwaltung wird insoweit beauftragt, Möglichkeiten für eine Einbeziehung mit den beiden anderen Förderzentren mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung in Eckernförde und Nortorf sowie mit dem Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde zu prüfen. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss zu gegebener Zeit vorzustellen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Seit dem Schuljahr 2017/2018 führen das Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal und die Schule Hochfeld ein Inklusionsprojekt mit einer Laufzeit bis zum 31.07.2020 durch. Dieses Projekt zielt darauf ab, dass eine inklusive Beschulung im gemeinsamen Unterricht jahrgangsübergreifend im Bereich AV-SHi am BBZ am NOK statt in der Werkstufe der Schule Hochfeld erfolgt.

Gemäß der hierfür geschlossenen Kooperationsvereinbarung vom 13.09.2017 ist eine Evaluation zur Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der mit dieser Vereinbarung erfolgten Kooperation bis zum Ende des zweiten Quartals 2019 durchzuführen.

Vorbereitend fanden hierfür Auswertungsgespräche unter Beteiligung der Kreisverwaltung zusammen mit dem Projektleiter Herrn Erdel vom BBZ am NOK sowie den beiden Schulleitungen statt.

Das Ergebnis ist dem als Anlage beigefügten Evaluationsbericht zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen: Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich wie im beigefügten Evaluationsbericht dargestellt.

Anlage/n: Evaluationsbericht